



# Anwendungsbeispiele Idw. Branchenvergleich

## Stand Februar 2016

### **Landwirtschaftlicher Branchenvergleich**

Auf der Grundlage von rund 45.000 BMELV-Jahresabschlüssen, die im ADNOVA service center gespeichert sind, bietet der landwirtschaftliche Branchenvergleich umfangreiches Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen Lage landwirtschaftlicher Unternehmen in Deutschland.

Im landwirtschaftlichen Branchenvergleich werden Kennzahlen zur Rentabilität, Stabilität, Liquidität und Investitionstätigkeit sowie zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren dargestellt. Stellt man diesen Kennzahlen einen individuellen BMELV-Jahresabschluss gegenüber, sind gezielte Vergleiche mit ähnlich strukturierten Betrieben möglich. Des Weiteren können diese statistischen Erhebungen genutzt werden, um detaillierte Auswertungen zu erstellen und eigenen Fragestellungen nachzugehen, z. B. wie sich der Gewinn landwirtschaftlicher Unternehmen in NRW entwickelt hat.

Im Folgenden finden Sie Hinweise zum Umgang mit den Excel-Tabellen des landwirtschaftlichen Branchenvergleichs.

### **Betriebssystematik mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Die Betriebssystematik enthält eine Aufstellung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen, nach denen die Unternehmen im Excel-Datenmaterial zusammengefasst sind.

Anhand der in der Betriebssystematik aufgeführten Codes kann der Spalte BWA (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) in den Excel-Dateien eine entsprechende betriebswirtschaftliche Ausrichtung zugeordnet werden.

### **Gesamtkatalog der Kennzahlen**

Im Gesamtkatalog der Kennzahlen wird jede einzelne Kennzahl des Datenmaterials erläutert und ggf. deren Berechnung dargestellt. Bei den in den Erläuterungen angegebenen Codes handelt es sich um die BMELV-Codes aus dem BMELV-Jahresabschluss, welcher dem Branchenvergleich zugrunde liegt.

Der Gesamtkatalog ist damit - neben der Betriebssystematik - Grundlage für das Verständnis und die Auswertung der Excel-Dateien.

### **Anwendungsbeispiele**

#### **Wie sieht die Gewinnsituation in spezialisierten Ackerbaubetrieben in NRW aus?**

Die entsprechenden Daten sind in der Datei Mittelwerte differenziert nach *Bundesländern/ Nordrhein-Westfalen/Konventionell wirtschaftende Betriebe* (Dokument Nordrhein-Westfalen.xls) zu finden. Innerhalb der Excel-Datei ist wie folgt vorzugehen:

- Spalte A (BWA) filtern nach BWA-Code *10000 (spezialisierten Ackerbaubetrieb)*
- Spalte B (Größenklasse) filtern nach *Gesamt (alle Betriebe in dieser Ausrichtung)*
- Spalte C (Kennzahl) filtern nach *5 (Gewinn in EUR/Betrieb)*

Es wird der Gewinn der spezialisierten Ackerbaubetriebe über die letzten fünf Jahre aufgelistet. In den Zeilen sind die Werte der 25%-erfolgreichsten Unternehmen (Spalten F bis K) und die Mittelwerte der Gruppe (Spalten N bis S) enthalten.

**Wie hat sich die Milchleistung in den letzten fünf Jahren entwickelt?**

- in Deutschland?
- in spezialisierten Milchviehbetrieben?

**Lösung zu a:**

Die entsprechenden Daten sind in der Datei Mittelwerte differenziert nach *Bundesländern/Bundesrepublik Deutschland/Konventionell wirtschaftende Betriebe* (Dokument Deutschland.xls) zu finden.

Innerhalb der Excel-Datei ist wie folgt vorzugehen:

- Spalte B (Größenklasse) filtern nach *Gesamt (alle Betriebe in dieser Ausrichtung)*
- Spalte C (Kennzahl) filtern nach *255 (Milchleistung in kg/Kuh u. Jahr)*

Es werden die Milchleistungen der Unternehmen aller betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen aufgelistet. In den Zeilen sind die Milchleistungen der 25%-erfolgreichsten Unternehmen (Spalten F bis K) und die Mittelwerte der Gruppe (Spalten N bis S) enthalten.

In Spalte A *BWA* ist der Code der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung eingetragen. Die Aufschlüsselung der Codes kann der Betriebssystematik mit bwl. Ausrichtung entnommen werden. Unter dem Code 89999 sind alle betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen zusammen gefasst, d. h. es wird die Entwicklung der Milchleistung in Deutschland insgesamt gezeigt.

Soll nun die Entwicklung der Milchleistung ausschließlich in spezialisierten Milchviehbetrieben betrachtet werden, ist die Excel-Datei weiter einzugrenzen (s. Lösung zu b).

**Lösung zu b:**

- Spalte B (Größenklasse) filtern nach *Gesamt (alle Betriebe in dieser Ausrichtung)*
- Spalte C (Kennzahl) filtern nach *255 (Milchleistung in kg/Kuh u. Jahr)*
- Spalte A (BWA) filtern nach BWA-Code *41000 (spezialisierte Milchviehbetriebe)*